



# Sicherheitsdatenblatt

Nach EG-Verordnung 1907/2006

Druckdatum: 06-Jan-2011

Revisionsnummer: 1

Überarbeitet am: 01-Dez-2010

## 1. STOFF-/ZUBEREITUNGS- UND FIRMENBEZEICHNUNG

### Bezeichnung des Stoffes oder der Zubereitung

**Produktnummer:** 20420  
**Produktname:** Unkrautsalz flüssig  
**GIFAP Code:** SC Suspensionskonzentrat

### Verwendung des Stoffs/der Zubereitung

**Empfohlener Anwendungsbereich:** Herbizid

### Firmenbezeichnung

- Scotts Celaflor GmbH & Co. KG  
Wilhelm-Theodor-Römheld-Str. 28  
55130 Mainz  
Telefon: 01805/ 780 300 (0,14 €/Min)
- Scotts CELAFLOR Handelsgesellschaft mbH  
Karolingerstr. 7B  
A - 5020 Salzburg  
Telefon: +43 (0)662 453713 - 0  
Telefax: +43 (0)662 453713 - 37

### Notrufnummer:

- Auskunftgebender Bereich: Scotts CELAFLOR GmbH & Co. KG Telefon: 01805-780 300 (0,14 €/Min)  
Hotline bei Anfragen toxikologischer Art/ Vergiftungen: 0800/ 14 74 74 1 (24h)
- Auskunftgebender Bereich:  
Scotts CELAFLOR Handelsgesellschaft mbH  
Telefon: +43 (0)662 453713 - 0  
Vergiftungsinformationszentrale:  
Telefon: +43 (0)1 4064343 (24h)

**Email** INFO-MSDS@Scotts.com

## 2. MÖGLICHE GEFAHREN

### Einstufung

N - Umweltgefährlich

## 2. MÖGLICHE GEFAHREN

### Wichtigste Gefahren

Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

## 3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

### Chemische Charakterisierung der Zubereitung

Inhaltsstoffe	CAS-Nr	Gewicht %	EG-Nr.	Einstufung
Isopropylaminsalz von Glyphosat	38641-94-0	10 - 25%	NE	N;R51/53
Diflufenican	83164-33-4	1 - 5%	616-032-00-9	N;R50/53

NE = Non-Established (Nicht eingeführt)

***Für den ganzen Wortlaut der R-Sätze in diesem Abschnitt, siehe unter Abschnitt 16***

## 4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

<b>Allgemeine Hinweise:</b>	Den Betroffenen unter ärztlicher Beobachtung belassen. .
<b>Verschlucken:</b>	Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.
<b>Einatmen:</b>	Keine Information verfügbar
<b>Hautkontakt:</b>	Beschmutzte Kleidung entfernen und vor Wiederverwendung waschen. Mit viel Wasser ausspülen.
<b>Augenkontakt:</b>	Auge während 15 Minuten mit Wasser ausspülen.

## 5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

### Geeignete Löschmittel:

Sprühwasser. Schaum. Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>). Pulver.

### Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:

Nicht zutreffend

### Besondere Gefährdungen durch den Stoff oder die Zubereitung selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:

nicht entflammbar. Im Brandfall kann der Rauch giftige Gase enthalten. Kohlenstoff- und Stickstoffoxide . Fluorwasserstoff.

### Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:

Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

### Besondere Löschhinweise:

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

## 6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

### **Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:**

Keine Information verfügbar.

### **Umweltschutzmaßnahmen:**

Gewässer nicht verunreinigen. Vorsorge treffen, dass das Produkt nicht in die Kanalisation gelangt.

### **Verfahren zur Reinigung:**

Schnell aufkehren oder aufsaugen. Verschütteten Stoff mit inertem Material aufnehmen (z.B. trockenem Sand oder Erde), dann in einen Behälter für Chemieabfälle geben. Zur Entsorgung in geeignete und verschlossene Behälter geben.

## 7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

### Handhabung:

#### **Technische Maßnahmen/Vorsichtsmaßnahmen:**

Keine Information verfügbar.

#### **Hinweise für sichere Handhabung:**

Bei der Arbeit nicht rauchen. Bei der Arbeit nicht essen und trinken.

### Lagerung:

#### **Technische Maßnahmen/Lagerungsbedingungen:**

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Tiernahrung fernhalten.

#### **Unverträgliche Produkte:**

Keine Information verfügbar

#### **Verpackungsmaterial: Geeignet**

Polyethylen mit hoher Dichte

## 8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

#### **Technische Schutzmaßnahmen:**

Für angemessene Lüftung sorgen.

#### **Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz**

#### **Persönliche Schutzausrüstung**

##### **Atemschutz:**

Keine Information verfügbar

##### **Handschutz:**

Handschuhe.

##### **Augen-/Gesichtsschutz**

Schutzbrille.

##### **Haut- und Körperschutz:**

Keine Information verfügbar

##### **Hygienemaßnahmen**

Allgemein übliche Arbeitshygienemaßnahmen.

#### **Arbeitsplatzgrenzwert**

## 9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

### **Allgemeine Angaben**

#### **Aggregatzustand:**

flüssig

#### **Farbe:**

grau

**Geruch:** stark

### Wichtige Angaben über Gesundheit, Sicherheit und Umwelt

**Flammpunkt:** Nicht zutreffend  
**Verteilungskoeffizient (n-Oktanol/Wasser):** Log Pow : 4.9  
**Explosionsgefahr:** Nicht explosionsgefährlich

### Sonstige Angaben

**pH-Wert:** 5.04

## 10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

**Stabilität:** Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.

**Zu vermeidende Bedingungen:** Unter den Anwendungsbedingungen sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt geworden .

**Zu vermeidende Stoffe:** Keine Information verfügbar

**Gefährliche Zersetzungsprodukte:** Keine Zersetzung bei normaler Lagerung

## 11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

### Information über Bestandteile

#### *Isopropylaminsalz von Glyphosat*

**LD50/oral/Ratte =** >5,000mg/kg body weight (limit test)  
**LD50/dermal/Kaninchen =** >5,000mg/kg body weight (limit test)

#### *Diflufenican*

**LD50/oral/Ratte =** > 2000 mg/kg  
**LD50/dermal/Ratte =** > 2000 mg/kg  
**LC50/inhalativ/4Std./Ratte =** > 2,34 mg/l

### Produktinformation

**LD50/dermal/Ratte =** > 2000 mg/kg  
**LD50/oral/Ratte =** > 2000 mg/kg

### Lokale Effekte

**Hautreizung:** Schwache Hautreizung.

**Augenreizung:** Keine Augenreizung.

**Einatmen:** Keine Information verfügbar.

**Verschlucken:** Keine Information verfügbar.

**Sensibilisierung:** Verursacht keine Sensibilisierung bei Labortieren.

Die gegebenen Informationen beruhen auf Daten, die von den Bestandteilen und der Toxizität ähnlicher Produkte stammen

**Behandlung**

Kein spezifisches Antidot bekannt, symptomatisch behandeln.

## 12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

**Produktinformation****Aquatische Toxizität:**

EC50/72Std./Alge = .

**Information über Bestandteile**

*Isopropylaminsalz von Glyphosat*

**Ökotoxische Wirkungen**

EC50/48Std./Daphnia = 930mg/l (static)

LC50/96Std./Forelle = >1,000mg/l (static)

EC50/72Std./Alge = 72.9mg/l

*Diflufenican*

**Ökotoxische Wirkungen**

EC50/48Std./Daphnia = >0.24mg/l

LC50/96h/Fisch (C.carpio) = >0.0985mg/l

EC50/72Std./Alge = 0.00025mg/l

Nicht in Gewässernähe ausbringen.

Die gegebenen Informationen beruhen auf Daten, die von den Bestandteilen und der Toxizität ähnlicher Produkte stammen

## 13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

**Abfallentsorgungsmethoden:** Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen beseitigen.

**Verunreinigte Verpackungen:** Behälter mit Wasser reinigen.. Leere Behälter zur örtlichen Wiederverwertung, Wiedergewinnung oder Abfallbeseitigung geben..

**Weitere Angaben** Nicht verwendetes Produkt zum Entsorgungszentrum bringen

## 14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

**Produktinformation****Aggregatzustand:**

flüssig

**ADR/RID****UN-Nr:**

3082

**Korrekte Bezeichnung des Gutes:**

Umweltgefährdender Stoff, flüssig N.A.G. Diflufenican

**Gefahrklasse:**

9

**Verpackungsgruppe:**

III

**Lufttransport ICAO-TI-DGR**

<b>UN-Nr:</b>	3082
<b>Korrekte Bezeichnung des Gutes:</b>	Umweltgefährdender stoff, Flüssig N.A.G. Diflufenican
<b>Gefahrklasse:</b>	9
<b>Verpackungsgruppe:</b>	III
<b>Aufzählung</b>	Aufzählung: M6

**Seeschiffstransport IMDG/GGVSee**

<b>UN-Nr:</b>	3082
<b>Korrekte Bezeichnung des Gutes:</b>	Umweltgefährdender Stoff, flüssig N.A.G. Diflufenican
<b>Gefahrklasse:</b>	9
<b>Verpackungsgruppe:</b>	III

**15. VORSCHRIFTEN****Gefahrenbezeichnung:**

N - Umweltgefährlich.

**Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt ist die Gebrauchsanleitung einzuhalten.**

R50/53 - Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

**S-Sätze**

S 2 - Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

S13 - Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

S46 - Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

S20/21 - Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.

S29/35 - Nicht in die Kanalisation gelangen lassen; Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden.

SP1: Mittel und/und dessen Behälter nicht in Gewässer gelangen lassen. (Ausbringungsgeräte nicht in unmittelbarer Nähe von Oberflächengewässern reinigen/Indirekte Einträge über Hof- und Strassenabläufe verhindern.)

SPe4: Zum Schutz von Gewässerorganismen nicht auf versiegelten Oberflächen, wie Asphalt, Beton, Kopfsteinpflaster [Gleisanlagen] bzw. in anderen Fällen, die ein hohes Abschwemmungsrisiko bergen, ausbringen.

Außerhalb der Reichweite von Kindern und Haustieren aufbewahren

Jeden unnötigen Kontakt mit dem Mittel vermeiden. Missbrauch kann zu Gesundheitsschäden führen

**16. SONSTIGE ANGABEN****Wortlaut der R-Sätze unter Abschnitt 3**

R51/53 - Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

R52/53 - Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

## 16. SONSTIGE ANGABEN

**Revisionsgrund:**

Änderung der Klassifikation  
Änderung ICPE

**Hergestellt von:**

Regulatory Affairs Department

Die beinhaltenen Informationen und Auskünfte können nach bestem Wissen und Gewissen von Scotts zum Zeitpunkt der Fertigung dieses Dokumentes als verlässlich angesehen werden. In bezug auf die Verlässlichkeit wird jedoch keine Garantie erteilt. Scotts ist nicht haftbar für egal welche Verluste oder Schäden, die eine Folge sind des Gebrauchs dieser Informationen und Auskünfte. Keine Zustimmung wird erteilt zum unlizenziierten Gebrauch von egal welchen patentierten Erfindungen. Ferner ist Scotts nicht haftbar für egal welche Schäden oder Verletzungen, die eine Folge sind eines unnormalen Gebrauchs, Mißachtung von empfohlenen Anwendungsweisen oder Risiken, die in der Natur des Produktes liegen

**Ende des Sicherheitsdatenblatts**